

RS Vfgh 1985/10/9 B37/84, B38/84

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.10.1985

Index

98 Wohnbau

98/02 Wohnungsverbesserung, Startwohnungen, Beihilfen

Norm

B-VG Art7 Abs1 / Verwaltungsakt

StGG Art5

ABGB §983

GebührenG 1957 §33 TP19

WohnungsverbesserungsG §6, §6a, §14

Rechtssatz

WohnungsverbesserungsG; Vorschreibung einer Rechtsgebühr an Kreditinstitut für Verträge "auf Zurverfügungstellung von einmal ausnützbaren Krediten"; Verletzung im Gleichheits- und im Eigentumsrecht durch gleichheitswidrige bzw. denk unmögliche Auslegung des Darlehensbegriffes in §14

Entscheidungstexte

- B 37/84, B 38/84
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 09.10.1985 B 37/84, B 38/84

Schlagworte

Zivilrecht, Darlehensvertrag, Kreditvertrag, Wohnungsverbesserung, Auslegung, Gebühr (GebG)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1985:B37.1984

Dokumentnummer

JFR_10148991_84B00037_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at